

schnittliche Beteiligung an den Mitgliederversammlungen 1964 lag bei 73,9 Prozent. Dieses Ergebnis ist um so höher zu bewerten, da die überwiegende Mehrheit der Parteimitglieder Frauen sind.

Die Parteileitung sorgt für eine gute Zusammenarbeit mit den Massenorganisationen und unterhält enge Beziehungen zu den sozialistischen Kollektiven und Arbeitsgemeinschaften. Das richtige Verhältnis zu den parteilosen Kollegen drückt sich auch in der Kandidatengewinnung aus. Monat für Monat werden aus diesem Betrieb neue Kräfte der Partei zugeführt.

Die Kandidatengewinnung wird nicht dem Zufall überlassen, sondern in den Mitglieder- und Parteigruppenversammlungen wird die Arbeit mit den parteilosen Kollegen regelmäßig im Zusammenhang mit der Kandidatengewinnung behandelt. Diese Arbeit ist zur Angelegenheit eines großen Teiles der Parteimitglieder geworden. Da die Parteileitung einen genauen Überblick über die perspektivische Entwicklung des Betriebes, über die Zusammensetzung und Vertei-



„Und nur mit solchen Trümpfen können wir in Sibirien einen Blumentopf gewinnen!“

Zeichnung: Klaus Arndt

lung der Parteikräfte in den einzelnen Abteilungen hat, beeinflusst sie auch vorausschauend auf dieser Grundlage den Partezuwachs.

für die Elektrotechnik, zu den zurückgebliebensten im Kreis. Die Parteiorganisation entwickelte selbst keine Initiative. Das Parteileben ging schleppend vonstatten, an den Mitgliederversammlungen nehmen kaum 50 Prozent der Genossen teil. Fortschrittliche Parteiose wurden kaum für die Partei gewonnen.

Kleinbetriebe sind kein Aschenbrödel

Zu den Schwerpunkten in unserer Parteiarbeit gehören auch die kleineren Betriebe, unter ihnen die mit staatlicher Beteiligung, sowie Privatbetriebe. Bis zur Veränderung der Leitungstätigkeit nach dem Produktionsprinzip, wo die Kreisleitung sich fast ausschließlich auf die Parteiorganisationen der Großbetriebe konzentrierte, die jetzt der unmittelbaren Führung der Bezirksleitung unterstehen, war kaum die Kraft vorhanden, sich um die vielen kleinen Betriebe ernsthaft zu kümmern. Unter ihnen aber

gibt es einige, die für die Entwicklung der Volkswirtschaft ebenfalls von Bedeutung sind.

So ein Betrieb sind die Hochfrequenzwerkstätten ijj Meuselwitz mit staatlicher Beteiligung. Er liefert wichtige Bauteile für die gesamte Rundfunk- und Fernsehindustrie sowie für Betriebe des Fernmeldewesens der DDR. Im 1. Halbjahr 1964 gehörte dieser Betrieb, sowohl politisch-ideologisch als auch in der Produktion, trotz seiner volkswirtschaftlichen Wichtigkeit als Kooperationsbetrieb

Wenn die Parteiarbeit ruht...

Was waren die Ursachen für eine solche Lage? Es gab bei vielen die Meinung, die Ursachen lägen in der ungenügenden Zulieferung von Keramikernen. Die Einschätzung ergab jedoch, daß die Ursachen ideologischer Natur und im Betrieb selbst zu suchen sind. Leitende Wirtschaftsfunktionäre glaubten, keinen Einfluß auf die Gestaltung des Welt-